

Bonngasse 24-26
53111 Bonn

—
Pressestelle

—
Tel: +49 228-98 175-16
Fax: +49 228-98 175-24
presse@beethoven.de
www.beethoven.de

Pressemitteilung

12. Juni 2026

Ein sehr lebendiger Beethoven

Beethoven-Haus Bonn stellt Veranstaltungsprogramm für die Saison 2026/27 vor. Besondere Highlights zum 200. Todestag Beethovens

Das Jahr 2027 ist wieder ein Beethoven-Jahr. Nach dem 250. Geburtstag 2020 und dem 200. Jahrestag der Uraufführung der Sinfonie Nr. 9 und der Missa Solemnis 2024 ist der 200. Todestag das dritte und vorerst letzte Beethoven-Jubiläum, das von der Musikwelt gefeiert wird. „Wir haben alles dafür getan, dass diese besondere Konzertsaison bunt und lebendig wird und den Blick nach vorne richtet auf die ungebrochene Aktualität und Faszination, die von Beethoven ausgehend bis in unsere Gegenwart und Zukunft wirkt“, erläutert Malte Boecker, Direktor des Beethoven-Hauses, der das Programm gemeinsam mit Julia Kluxen-Ayissi, Leiterin des Kammermusiksaales, vorstellte. Unter dem Motto BTHVN2027 erwartet das Publikum eine Vielzahl strahlkräftiger Veranstaltungen, die Lust machen sollen, sich mit Beethoven intensiv zu befassen. Gefördert wird das Jubiläumsprogramm vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie einzelne Konzerte von der Hermann J. Abs-Stiftung. Darüber hinaus wird das Beethoven-Haus vom Land NRW, der Stadt Bonn und dem Landschaftsverband Rheinland unterstützt.

Das Programm zum Beethoven-Jubiläum bietet besondere Konzertspecials mit Musikerinnen und Musikern, die dem Beethoven-Haus besonders eng verbunden sind. Präsident Daniel Hope ist ebenso vertreten wie verschiedene Ehrenmitglieder des Vereins Beethoven-Haus wie Sir Andrés Schiff, Evgeni Koroliov oder Andreas Staier. Daniel Hope gestaltet mit einem weihnachtlichen Konzert zu Beethovens Tauftag am 17. Dezember 2026 in der Beethovenhalle den Auftakt zum Jubiläumsjahr, veranstaltet von der Beethoven-Haus GmbH. Zudem hat Hope unter dem Motto „TriBute to Beethoven“ eine Sonderausgabe des Kammermusikfests BTHVN WOCHE geplant, die im Jubiläumsjahr im März (18. bis 20.3.2027) stattfindet. Den Abschluss bildet am 20. März ein Orchesterkonzert in der Beethovenhalle, in dem Daniel Hope mit dem Cellisten Maximilian Hornung, der Pianistin Marie Sophie Hauzel und dem Zürcher Kammerorchester mit dem Tripelkonzert op. 56 von Beethoven zu hören ist. Im Anschluss erklingt Beethovens berühmte 6. Sinfonie, die „Pastorale“.

Mit der jungen Pianistin, Kammermusikerin und Dirigentin Anna Handler wurde eine spannende Künstlerpersönlichkeit als **Artist in Residence** des Beethoven-Hauses für die Jubiläumssaison gewonnen. Spätestens seit ihrer Ernennung zum Conductor in Residence des Los Angeles Philharmonic Orchestra zählt sie zu den vielversprechendsten Musikerinnen

ihrer Generation. Im Beethoven-Haus ist sie in vier Konzerten in ihren verschiedenen künstlerischen Disziplinen zu erleben. Anna Handler wird mit dem Stuttgarter Kammerorchester auch das Konzert zum Karfreitag an Beethovens 200. Todestag am 26. März 2027 im Studio der Beethovenhalle gestalten.

Drei weitere Konzerte mit „Internationalen Stars der Klassik“ in der Beethovenhalle werden von der Beethoven-Haus GmbH zum Jubiläumsjahr veranstaltet: Am 12. Februar 2027 spielt das Klavierduo Lucas und Arthur Jussen, am 13. April 2027 wird die junge und schon „kultige“ Organistin Anna Lapwood zu hören sein, und den Abschluss bildet am 5. Juni 2027 das Gewandhaus Orchester Leipzig unter der Leitung von Andris Nelsons mit Lang Lang am Klavier und einem reinen Beethoven-Programm.

Im Kammermusiksaal gestaltet Sir András Schiff im Sommer 2027 (24. Juni bis 5. Juli) mit den jungen Musikern Stephen Waarts, Violine, und Julia Hagen, Violoncello, eine Konzertreihe mit Beethovens Kammermusik für Violine, Violoncello und Klaviertrio. Der Pianist Evgeni Koroliov, der von 2020 bis 2022 (zum 250. Geburtstag Beethovens) einen sehr gefeierten Klavier-sonaten-Zyklus im Kammermusiksaal spielte, widmet sich am 9. Oktober 2026 dem noch fehlenden großen Werk für Solo-Klavier, den Diabelli-Variationen, kombiniert mit kontrapunktischen Werken von Johann Sebastian Bach. Andreas Staier, der als leidenschaftlicher Klangsucher gilt, hat mit seinen Musikerfreunden Daniel Sepec, Violine, und Roel Dieltiens, Violoncello, ein besonderes Programm zusammengestellt, das die Entwicklung des Klaviertrios nachzeichnet und Beethovens musikalische Wurzeln deutlich macht (10. April 2027).

In der Reihe **Besondere Beethoven-Tage** findet schließlich das Projekt „Beethoven27“ des Dirigenten und Beethoven-Experten Jan Caeyers mit dem Pianisten Kit Armstrong, das sich 27 Schlüsselwerken in 27 europäischen Städten widmete, seinen Abschluss mit einem Programm, das Beethovens „Unsterbliche Geliebte“ in den Fokus nimmt (17. Januar 2027).

Darüber lädt das Programm 2026-27 mit einer großen Vielfalt an weiteren Konzerten und Veranstaltungen dazu ein, sich von Beethoven und der klassischen Musik begeistern zu lassen: In der Reihe **Kammerkonzerte** bilden Beethovens Streichquartette einen Schwerpunkt. Hier sind u.a. das Leonkoro Quartett (4. Oktober 2026), das Rosamunde String Quartet (29. Januar 2027) und das Cuarteto Casals (26. Mai 2027) zu Gast. Das Cuarteto Casals leitet auch den **Internationalen Beethoven Meisterkurs 2026**, der vom 19. bis zum 23. August mit öffentlichen Proben im Kammermusiksaal stattfindet. Vier herausragende Nachwuchsquartette werden an dem Kurs teilnehmen, der von der Eva-Maria und Berthold Schneider-Stiftung gefördert wird. Ein weiteres Highlight verspricht das Konzert mit der Geigerin Antje Weithaas und dem Pianisten Dénes Várjon (10. Februar 2027). Sie widmen sich der Musik von Johannes Brahms und seinem musikalischen Umfeld.

In den **Klavierrecitals** präsentieren sich neben der Artist in Residence Anna Handler und Evgeni Koroliov auch Pjotr Anderszewski (5. November 2026), Filippo Gorini (5. März 2027) sowie der lettische Pianist Georgijs Osokins (30. April 2027) dem Bonner Publikum. Die Reihe **Liederabende** lockt mit der Starsopranistin Golda Schultz (8. Januar 2027), dem Tenor Mirko Roschkowski und dem Bariton Konstantin Krimmel, die alle mit vielseitigen Programmen in den Kammermusiksaal kommen. Zum Mitsingen lädt das **Karnevalskonzert „Schängs Schmöljze 2027“** ein (28. Januar 2027). Die drei Musiker des Kölner Gürzenich Orchesters Johannes Esser, Kontrabass, Rudi Rumstajn, Gitarre, und Jan Weigelt, Klavier, sorgen für die entsprechend beschwingte musikalische Begleitung von beliebten traditionellen Karnevalsliedern. Die Reihe **Young Stars** gibt erneut in sieben Konzerten Gelegenheit, junge

Nachwuchs-Künstler zu entdecken, die am Beginn einer vielversprechenden Karriere stehen. Darunter sind etwa der junge Pianist Colin Pütz (25. April 2027), das japanische Quartet Integra (6. Juni 2027) oder die Bassposaunisten Benjamin Joost-Meyer zu Bakum und Leonard Kutsch (6. Dezember 2026), die von der Studienstiftung des deutschen Volkes gefördert werden.

Leinwandkonzerte und Jazz-Aspekte

Längst Tradition sind die **Leinwandkonzerte**, die das Beethoven-Haus in Kooperation mit dem Förderverein Filmkultur Bonn e.V. durchführt. Gezeigt werden diesmal der Buster Keaton-Film „Verflixte Gastfreundschaft“ (Our Hospitality) aus dem Jahr 1923 (29. November 2026) sowie heitere Slapstick-Komödien für Kinder und Familien (7. März 2027) – jeweils mit Live-Musik-Begleitung.

Die vier Jazzkonzerte der **Aspekte**-Reihe in der Saison 2026-27 sind wieder hochkarätig besetzt: Mit dem Rahel Talts Quartet aus Estland stellt sich ein spritziges junges Ensemble in Bonn vor (17. Oktober 2026). Die Saxophonistin Sarah Chaksad ist für ihre wunderbare Ensemblearbeit bekannt und kommt mit einer hochkarätigen, kleineren kammermusikalischen Besetzung in den Kammermusiksaal (19. November 2026), und auch die beiden Duos Andreas Schaerer/Daniel Garcia Diego (22. Januar 2027) und Emma Rawicz/Gwilym Simcock (18. Februar 2027) versprechen jeweils ganz besonders intensive Konzerterlebnisse. Der Deutschlandfunk zeichnet alle Aspekte-Konzerte auf.

Freier Vorverkauf ab 29. Juni – Abonnements bis 15. September buchbar

Das Beethoven-Haus bietet **drei Abonnements** für die Konzerte an: das Abo Kammermusik mit sechs Konzerten, das Abo Klavier mit fünf Konzerten und das Abo Young Stars mit sieben Konzerten. Die Abos können nur schriftlich und **bis zum 15. September 2026** hier bestellt werden: *Beethoven-Haus Shop, Tickets, Bonngasse 18, 53111 Bonn;* kammermusiksaal@beethoven.de. Alle Abonnements sind zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 5 € buchbar. Bestellungen werden nach Eingang bearbeitet.

Der **freie Vorverkauf** beginnt **am 29. Juni 2026**. Mitglieder des Vereins Beethoven-Haus und des Kreises der Freunde und Förderer haben die Möglichkeit, bereits vorab Karten zu reservieren.

Im freien Vorverkauf sind die Tickets wie folgt erhältlich:

_im Beethoven-Haus Shop, Bonngasse 21, 53111 Bonn (Mo, Mi. – Sa 10 – 17 Uhr)

_im Webshop www.beethoven.gmbh oder unter www.beethoven.de

_an allen Eventim-Vorverkaufsstellen deutschlandweit

_über die Webseite www.eventim.de.

Das **Gesamtprogramm** des Beethoven-Hauses mit Konzerten, Vorträgen und Ausstellungen für die Saison 2026/27 ist auf der Webseite des Beethoven-Hauses unter https://www.beethoven.de/saison_26_27 abrufbar. Das gedruckte Programm wird auf Anfrage auch zugeschickt.

Künstlerfotos können von den Webseiten der Künstler heruntergeladen werden. Auf Anfrage werden sie auch zugesendet.

Kontakt:

Ursula Timmer-Fontani

Leiterin Unternehmenskommunikation

timmer-fontani@beethoven.de; Tel. +49 228 98175-16